

Reisebericht "Auwälder und Stromtalwiesen an der Elbe"

Zeit: 26.07.- 02.08.13

Unterkunft: Hotels in Hitzacker, Pevestorf, Lenzen, Wittenberge

Teilnehmerzahl: 12

Reiseleiter: Stefan Lilje

Radfahren in Auenlandschaft bei bestem Wetter – manchmal auch richtig heiß ... Der Fluss hat jetzt schon wieder Niedrigwasser – wenige Wochen nach dem höchstem Hochwasser aller Zeiten ... Der ruhige Strom Elbe, alte Bäume, schöne Wiesen, Dünen, Wälder, Nieder- und Hochmoore, bunte Blumen und viele Vögel und andere Tiere ... Das alles in fröhlicher Gruppe - eine wahrlich gelungene Reise!

1. Tag

Unsere erste kleine Radtour rund um Hitzacker führt uns zunächst zu einem der nördlichsten Weinberge in Deutschland, wo wir einige Pflanzen bestimmen und einen Blick über die Elbe genießen. Nach einem Besuch der Altstadt Hitzackers mit ersten Störchen auf einem Nest stehend treffen wir in der gerade abtrocknenden Jeetzelaue auf eine bunte Vogelvielfalt: viele Kiebitze und Graugänse, einige Weißstörche, Grünschenkel, Waldwasserläufer, Silberreiher ... Auf der Rückfahrt entdecken wir hier gar noch einen Schwarzstorch! Zwischendurch machen wir eine schöne Kaffeepause auf einer Terrasse direkt am Elbufer - am gegenüberliegenden Elbufer erfrischt sich ein Seeadler von der Hitze bei einem Bad in der Elbe! An der Tauben Elbe singen Rohrschwirl und Schilfrohrsänger, eine Zwergtaucherfamilie mit ihren winzigen Küken erfreut uns, eine junge Trauerseeschwalbe fliegt vorbei ... In einem Tümpel gibt es Krebschere und Froschbiss, ein Eisvogel ist leider nur zu hören ...

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1256841819>

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-836248707>

2. Tag

Unsere erste längere Streckentour führt uns auf dem Elbdeich über Damnatz, über die Elbbrücke von Niedersachsen nach Dömitz (in Mecklenburg-Vorpommern), zur Löcknitz und in die brandenburgische Lenzer Wische und schließlich nach Lenzen zur Burg.

Der Besuch in Georgs Garten in Damnatz ist ein erster Höhepunkt: Was für eine Biotop- und Artenvielfalt in der durchdacht gepflegten und gehegten Oase, liebevoll präsentiert vom Gartenbesitzer selbst.

Nach der Überquerung der Elbe über die Straßenbrücke besichtigen wir in Dömitz die Backstein-Festung. Danach geht es zu den noch immer aktiv wandernden Klein Schmöleener Dünen am Rand des Elbe-Urstromtals. Dort unternehmen wir einen Spaziergang und können einen beeindruckenden Blick über die Lenzer Wische genießen.

Weiter geht die Radtour nach einer Badepause am Schmöleener Brack (in der Hitze mehr als nötig!) über Polz, Breetz und durch die Lenzer Wische, wo Schwanenblume und Pfeilkraut die Fahrt kurzweilig machen. Nach der Kaffeepause in Seedorf erreichen wir bald Lenzen – Endlich etwas abkühlen und duschen!

3. Tag

Heute unternehmen wir Erkundungen in und rund um Lenzen. Zunächst umrunden wir die neu entstandenen echten Auen im Rückdeichungsgebiet bei Lenzen, wo sich u.a. Seeadler, Flussuferläufer, Silberreiher, über 50 Kraniche, Grauammer und Neuntöter zeigen. Am Rodderangbrack entdecken wir sogar ein Beutelmeisennest! Auf der Rückfahrt sind in einer überschwemmten Wiese Bekassinen und Bruchwasserläufer gut zu beobachten!

Nach gutem Mittagessen besuchen manche die sehr schöne Ausstellung über Geschichte und Natur der Elbtalau um Lenzen auf der Burg.

Dann brechen die, die es sich in der Hitze zutrauen, zu unserer abendlichen Rundtour um Rudower See und Rambower Moor auf. Mit Blick auf den Rambower See nehmen wir unser Abendpicknick ein und hören den „schweinischen“ Geräuschen der Wasserrallen zu. Am Beobachtungsturm bei Rambow suchen Kraniche ihren traditionellen Schlafplatz auf – sehr beeindruckend, wie die Kraniche in der Dämmerung in Gruppen zum Schlafplatz einfliegen und rufend von ihren Artgenossen begrüßt werden. Nicht minder beeindruckend sind die Flugspiele der tausenden Stare, die ebenfalls hier übernachten. Ein lautes Rauschen, als der riesige Schwarm direkt über uns fliegt.

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-1282688391>

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1974029397>

4. Tag

Morgens besuchen wir zunächst Filzmanufaktur, DDR-Konsum-Museum und den Naturlehrgarten in Lenzen. Toll, was für kunstvolle Hüte, Jacken, Bilder und Deko-Artikel in der Lenzener Filzmanufaktur hergestellt werden und spannend zu erfahren, wie die Schafwolle zu diesen Produkten verarbeitet wird – und wie zeit- und kraftaufwendig dies ist.

Schließlich wieder Überquerung der Elbe, diesmal mit einer Fähre nach Niedersachsen zurück, und anschließend Besteigung des Höhbecks und des Aussichtsturms an der Schwedenschanze – ein etwas getrübter Blick bei diesigem Wetter in die weite Landschaft.

Danach geht es auf die Laascher Insel mit ihren Trockenrasen (wunderbar buntblumig mit Heidenelke, Bergsandglöckchen, Echtem Labkraut, Ährigem Ehrenpreis...!) an einen wunderschönen Mittagsrastplatz. Auch die Auewiesen an der Seege sowie die Laascher Heumoore in den Gartower Tannen (dort viele Mücken, aber auch viele Blaubeeren (lecker!) und Sumpfpfost, Rosmarinheide, Moosbeere und Sonnentau!) sind einen Besuch wert!

Dann am Gartower See eine Badepause und schließlich durch die wunderschöne, mehrere Kilometer lange Eichenallee (dort auch Kammwachtelweizen und Fraßlöcher des Eichenbocks) und den beeindruckenden Auwald Elbholz nach Pevestorf.

Nach der Ankunft im Landgasthof in Pevestorf am Fuß des Höhbeck, am Rand der Pevestorfer Wiesen, gibt es dort ein leckeres und reichhaltiges Grillbuffet.

5. Tag

Zunächst ein Blick auf die Pevestorfer Wiesen, wo u.a. Kraniche und – leider schon verblühte - Sibirische Schwertlilien zu sehen sind. Dann nochmals durch die schöne Eichenallee. Am Seegedeich radeln wir Richtung Osten, an einem neuem Rückhaltebecken präsentieren sich neben Weißstörchen auch ein Seeadler und eine Braunkehlchenfamilie. Dann über die ehemalige deutsch-deutsche Grenze nach Sachsen-Anhalt (unser viertes Bundesland) zum ehemaligen (wegen der Grenznahe von der DDR abgebrochenen) ehemaligen Dorf Stresow. Über die kleinste Stadt Niedersachsens Schnackenburg mit Kaffeepause und Besuch im Grenzlandmuseum geht es zurück nach Gartow (unterwegs noch Pirol zu hören, Fischadler und schöne Eichenalleen zu sehen) zum köstlichen Biberbuffet auf der Terrasse am Gartower See. Suppe, Salat, Antipasti und Flammkuchen schmecken köstlich!

Danach geht es aufs Wasser: Ob wir bei unserer abendlichen Kanutour auf dem Gartower See Biber entdecken? Tatsächlich, ein Biber schwimmt in der Nähe von uns vorbei, zwei andere tauchen auf, ein Erwachsener geht ans Ufer., bald folgt ein Junger, das große Tier zerrt an einer Weid, der junge kehrt zurück ins Wasser und schwimmt immer wieder neugierig in die Nähe des Bootes – was für eine Beobachtung! Im kleinen Gartower See sehen wir bald noch einen Biber schwimmen, außerdem drei possierliche Waschbären, die am Ufer an einer großen Weide Nahrung suchen... - was für tolle Beobachtungen! Die Kanutour in schöner Abendstimmung und wilder Auenlandschaft ist ein sehr beeindruckendes Erlebnis!

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1645326590>

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=215443228>

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-2097576651>

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-1074622177>

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=658220890>

6. Tag

Der Weg entlang des Elbholzes ist landschaftlich immer wieder atemberaubend.

Dann mit der Fähre von Schnackenburg (Niedersachsen) nach Lütkenwisch (Brandenburg) – ein letzter Länderwechsel während der Tour. Wir beobachten die glänzenden Gebänderten Prachtlibellen an der Löcknitz, durchfahren das Rundlingsdorf Lanz und erreichen bald Gadow mit Schloss, Park. Beim Spaziergang durch den schönen Wald zum Löcknitzwehr sehen wir u.a. Einbeere, aber die Gebirgsstelzen zeigen sich leider nicht.

In Gadow picknicken wir romantisch auf der Liebesinsel und beobachten dabei Libellen und einen Zaunkönig, dessen Nest wir schließlich im Dach unseres Rastplatzes entdecken. Weiter geht es über Cumlosen (mit Kaffee- und Badepause an einer schönen Dorfbadestelle) und Müggendorf nach Wittenberge ins neue Hotel in der ehemaligen Ölmühle. Unterwegs ist besonders der minutenlang Versuch eine Wanderfalken, eine Lachmöwe zu schlagen, spektakulär – aber auch Schwarzstorch und Seeadler sind zu beobachten.

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1259371066>

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-878222488>

7. Tag

Am letzten Tag unternehmen wir eine Rundtour durch die Elb- und Karthäneniederung östlich Wittenberges. Bei einer Pause am Sandkrug beobachten wir die schon vorher avisierten Seeadler (3 Stück, auf einem Baum sitzend, überfliegend, nochmals Flussuferläufer und Grünschenkel sowie erstmals einen Austernfischer. Über den Elbdeich erreichen wir schließlich den Gnevsdorfer Werder und damit auch den künstlichen Havelvorfluter – vorher erfreuten uns noch Weißstörche und Schwanenblumen. Nach einer Pause am Gnevsdorfer Werder fahren wir nach Rühstädt, wo wir zunächst Mittag essen – immer wieder hören wir das Klappern der Störche auf den umliegenden Nestern. Beobachtungen an den Storchennestern und Infos über die Störche im NABU-Zentrum in Rühstädt sind interessant. Auf dem Weg zurück nach Wittenberge machen wir noch eine Badepause an der Karthane bei Klein Lüben - sowie schauen uns eine besonders große Biberburg an – ein wahrlich beeindruckender Bau!

Abends ein letzter Höhepunkt: Wir beschließen unsere Reise mit einem köstlichen Essen im Feinschmecker-Lokal im alten Krankenhaus am Wittenberger Hafen. Es hat heute erstmals wieder geöffnet, nachdem es wegen des Elbhochwassers nach einwöchiger Überschwemmung 2 Monate wegen Renovierung geschlossen hatte. Vorsuppe, Hauptgang und Dessert schmecken besonders, nachdem Knut Diete, Chef und Koch des Krankenhauses, uns witzig und eloquent den Mund wässrig gemacht hatte... - und das alles bei mediterranen Temperaturen mit Blick auf Wittenberger Hafen und die Elbe.

<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=415480603>

Artenliste:

Vögel:

- Zwergtaucher
- Haubentaucher
- Kormoran
- Silberreiher
- Graureiher
- Weißstorch
- Schwarzstorch
- Höckerschwan
- Graugans
- Schnatterente
- Krickente
- Stockente
- Reiherente
- Sperber
- Habicht
- Mäusebussard
- Rotmilan
- Schwarzmilan
- Rohrweihe
- Seeadler
- Fischadler
- Turmfalke
- Wanderfalke
- Wasserralle
- Blässhuhn
- Kranich
- Bekassine
- Waldwasserläufer
- Bruchwasserläufer
- Flussuferläufer
- Grünschenkel
- Kiebitz
- Austernfischer
- Lachmöwe
- Silbermöwe
- Steppenmöwe?
- Heringsmöwe
- Sturmmöwe
- Trauerseeschwalbe
- Wachtel
- Straßentaube
- Hohltaube
- Ringeltaube

- Türkentaube
- Mauersegler
- Eisvogel
- Grünspecht
- Buntspecht
- Mittelspecht
- Kleinspecht
- Feldlerche
- Wiesenpieper
- Bachstelze
- Wiesen-Schafstelze
- Rauchschnalbe
- Mehlschnalbe
- Zaunkönig
- Rotkehlchen
- Hausrotschwanz
- Braunkehlchen
- Amsel
- Wacholderdrossel
- Teichrohrsänger
- Sumpfrohrsänger
- Schilfrohrsänger
- Drosselrohrsänger
- Feldschwirl
- Rohrschwirl
- Mönchsgrasmücke
- Gartengrasmücke
- Zilpzalp
- Fitis
- Grauschnäpper
- Schwanzmeise
- Tannenmeise
- Weidenmeise
- Blaumeise
- Kohlmeise
- Beutelmeise
- Gartenbaumläufer
- Waldbaumläufer
- Kleiber
- Neuntöter
- Star
- Eichelhäher
- Elster
- Nebelkrähe
- Rabenkrähe
- Dohle
- Saatkrähe

- Kolkrabe
- Haussperling
- Feldsperling
- Buchfink
- Grünfink
- Stieglitz
- Girlitz
- Bluthänfling
- Goldammer
- Grauammer

Insekten:

- Falter:
- Admiral
- Distelfalter
- Gamma-Eule
- Großer Kohlweißling
- Grünader-Weißling
- Kleiner Fuchs
- Kleiner Kohlweißling
- Kleiner Perlmutterfalter
- Schornsteinfeger
- Schwalbenschwanz
- Tagpfauenauge
- Waldbrettspiel
- Zitronenfalter

Libellen:

- Blaugrüne Mosaikjungfer
- Blutrote Heidelibelle
- Gebänderte Prachtlibelle
- Glänzende Smaragdlibelle
- Kleine Pechlibelle

Amphibien:

- Erdkröte
- Grasfrosch
- Laubfrosch
- Moorfrosch
- Wasserfrosch

Säugetiere:

- Biber
- Hase
- Reh
- Waschbär

Pflanzen:

- Acker-Kratzdistel
- Ackerwinde
- Adlerfarn
- Ähriger Ehrenpreis
- Arznei-Baldrian
- Ausdauernder Knäuel
- Bastard-Luzerne
- Beinwell
- Berg-Ahorn
- Berg-Ulme
- Bergsandglöckchen
- Besenheide
- Bittersüßer Nachtschatten
- Blutroter Hartriegel
- Blutweiderich
- Breit-Wegerich
- Breitblättriger Merk
- Breitblättriger Rohrkolben
- Dornige Hauhechel
- Draht-Schmiele
- Eberesche
- Echte Nelkenwurz
- Echtes Labkraut
- Einbeere
- Elb-Spitzklette
- Esche
- Esels-Wolfsmilch
- Faulbaum
- Feld-Ulme
- Feldbeifuß
- Feldmannstreu
- Froschbiss
- Froschlöffel
- Gänse-Fingerkraut
- Gänseblümchen
- Gelbe Seerose
- Gemeiner Beifuß
- Gemeiner Hornklee

- Gewöhnliche Moosbeere
- Gewöhnliche Ochsenzunge
- Gewöhnliche Teichsimse
- Gilbweiderich
- Gras-Sternmiere
- Grasnelke
- Graukresse
- Große Brennessel
- Großer Odermening
- Großer Wiesenknopf
- Hain-Buche
- Hänge-Birke
- Haselnuss
- Hasenpfoten-Klee
- Heidenelke
- Himbeere
- Jakobs-Greiskraut
- Kahles Bruchkraut
- Kammwachtelweizen
- Kanadisches Berufkraut
- Kantenlauch
- Karthäuser Nelke
- Kleinblütige Königskerze
- Kleinblütiges Springkraut
- Kleine Bibernelle
- Kleine Braunelle
- Kleine Wasserlinse
- Kleiner Sauerampfer
- Knorpel-Lattich
- Kompaß-Lattich
- Königsfarn
- Krause Distel
- Krebschere
- Kuckucks-Lichtnelke
- Langblättriger Ehrenpreis/Blauweiderich
- Lanzett-Kratzdistel
- Luzerne
- Moschus-Malve
- Nachtkerze
- Natternkopf
- Nickende Distel
- Pastinak
- Pfeilkraut
- Rainfarn
- Rainkohl
- Rues Weidenröschen
- Rosmarinheide

- Rot-Buche
- Rot-Klee
- Rote Lichtnelke
- Rote Schuppenmiere
- Rote Taubnessel
- Rotes Straußgras
- Rundblättriger Sonnentau
- Sand-Segge
- Sand-Thymian
- Sandstrohblume
- Schafgarbe
- Scharfer Mauerpfeffer
- Scheidiges Wollgras
- Schilf
- Schmalblättriges Weidenröschen
- Schöllkraut
- Schwanenblume
- Schwarze Königskerze
- Schwarzer Nachtschatten
- Schwarznessel
- Seifenkraut
- Sibirische Schwertlilie
- Silber-Fingerkraut
- Silber-Weide
- Silberfingerkraut
- Silbergras
- Spitz-Ahorn
- Spitz-Wegerich
- Stechender Hohlzahn
- Stil-Eiche
- Stinkender Storchschnabel
- Strandhafer
- Straußampfer
- Sumpf-Helmkraut
- Sumpf-Porst
- Sumpf-Ruhrkraut
- Sumpf-Ziest
- Sumpfhornklee
- Sumpfschafgarbe
- Teichlinse
- Tüpfel-Hartheu/Johanneskraut
- Tüpfelfarn
- Vogel-Wicke
- Vogelwicke
- Wald-Kiefer
- Wald-Wachtelweizen
- Wald-Ziest

- Wasserdost
- Wasserminze
- Wasserschwertlilie
- Wegwarte
- Weiß-Klee
- Weiße Fetthenne
- Weiße Lichtnelke
- Weiße Seerose
- Weißer Steinklee
- Wiesen-Alant
- Wiesen-Bärenklau
- Wiesen-Bocksbart
- Wiesen-Flockenblume
- Wiesen-Labkraut
- Wiesen-Wachtelweizen
- Wilde Karde
- Wilde Möhre
- Wilde Sumpfkresse
- Wildes Stiefmütterchen
- Winterlinde
- Zaunwinde